



Musik Akademie Basel

Förderverein



JAHRESBERICHT 2023



Musik-Akademie Basel – für die Studierenden, für die Stadt, für uns alle.



Die Frage, inwiefern sich die jüngsten und jüngeren Generationen, denen man eher modernere Musikstile zuschreibt, noch für die Klassische Musik interessieren, beschäftigt die Musik-Akademie immer wieder und darum auch den Förderverein. Der Verdacht Musikunterricht sei altmodisch, ist eine leider oft gehörte Aussage. Doch sehen wir in den Gängen und Räumen der MAB Tag für Tag das lebendige Erbe der klassischen Musik. Wir sehen junge Talente, die mit Leidenschaft und Hingabe die Meisterwerke vergangener Jahrhunderte interpretieren und gleichzeitig neue Wege finden, um diese Musik für die heutige Welt relevant zu machen. Und ich kann Sie auch bezüglich der Zahlen beruhigen – diese gehen nicht zurück, im Gegenteil, ebenso wenig die Gesuche die uns gestellt werden. Und ausserdem wird an der Musik-Akademie ja nicht nur klassische Musik unterrichtet.

Unser Beitrag setzt bei den Studierenden an. Gezielt leisten wir Unterstützung für Studienreisen, für Forschungsarbeiten und die Nachwuchsförderung. Die erfreulichen Resultate unserer unterstützenden Beiträge werden sicht- und hörbar an unserer Jahresversammlung. Dort treten jeweils Künstlerinnen und Künstler auf, die von uns unterstützt worden sind. Es ist erfreulich, dass ich dabei auch regelmässig unsere treuen Mitglieder persönlich begrüßen kann. Es hat aber durchaus noch Platz für weitere Mitglieder...

Auch die ideelle Unterstützung der Musik-Akademie ist nach wie vor wichtig. In Zeiten, in denen Ausbildungsgänge rein utilitaristisch betrachtet werden, hat die Kunst keinen leichten Stand. Ihnen allen bin ich dankbar nicht nur für die materiellen Beiträge, sondern eben auch

für die Verbreitung der Botschaft, wie wichtig unsere Akademie ist. Für die Studierenden, für die Stadt, für uns alle.

Im Vorstand arbeiten wir in angenehmer Atmosphäre und bestens unterstützt von der Akademieleitung und deren Assistentin. Wir freuen uns, dass wir vielen Gesuchen, mindestens teilweise entsprechen konnten. Dies ist nur möglich, weil Sie uns so grosszügig Ihre Spenden zukommen lassen. Für Ihre Beiträge und auch für die über die Beiträge hinaus gehenden grosszügigen Spenden möchte ich Ihnen im Namen des Vorstandes ebenso herzlich danken wie für das Vertrauen, das Sie uns Jahr für Jahr schenken. Danken möchte ich auch allen, die uns an der Vereinsversammlung mit wunderbaren Musikdarbietungen gezeigt haben, dass unser Einsatz lohnend ist. Es macht Freude, gemeinsam mit Ihnen Studierende und Projekte unserer Musik-Akademie zu unterstützen!

Die Präsidentin
Patricia von Falkenstein





Dank Ihrer Unterstützung konnten die folgenden Projekte gefördert werden:

Musiklager Beatenberg

Die 9. Ausgabe des Herbstlagers der jungen Streicherinnen und Streicher ab 8 Jahren hat in Beatenberg stattgefunden. Neben Geigen, Celli und Kontrabässen haben auch im Berichtsjahr wieder Schlagzeugerinnen und Schlagzeuger teilnehmen können. Das anzustrebende Ziel war gemeinsames Musizieren, ob im Orchester oder als Ensemble für Kammermusik. Die Kinder sind aber jeweils auch im gestalterischen Bereich aktiv. Den krönenden Abschluss bildete traditionsgemäss das Schlusskonzert. Damit die Lagerkosten für die Teilnehmenden nicht zu hoch ausfallen und alle Interessierten teilnehmen konnten, übernahm der Förderverein gerne einen Teil der Kosten.

Posaumentage in Jenesien (Südtirol)

Im Rahmen des Musikherbstes Jenesien wurde die Posaunenklasse der Hochschule eingeladen teilzunehmen. Die Musikerinnen und Musiker profitierten einerseits vom intensiven Unterricht ausserhalb des regulären Hochschulbetriebes, andererseits lernten sie Bläser-Kolleginnen und Kollegen kennen, konnten sich mit ihnen austauschen und vernetzen. Neben Einzel- und Kammermusikunterricht wurden auch Workshops zum Umgang mit Lampenfieber, Registerprobenarbeit und vieles mehr angeboten. Der Förderverein trug zur Finanzierung der Reise- und Übernachtungskosten bei.

Chor-Tournee nach Skandinavien

Die Jugendchöre ATempo! und Vivo der Musikschule Basel planten für den Sommer 2023 eine Chor-Tournee nach Skandinavien. Es war das Ziel, durch die Begegnung mit unterschiedlichsten Chören einen

wertvollen kulturellen Austausch zu ermöglichen. Ein Höhepunkt: die Teilnahme am Chorfestival in Esbö bei Helsinki gemeinsam mit einem einheimischen und zwei weiteren angereisten Chören. Bei Zwischenhalten in Hamburg, Stockholm und Kopenhagen erfolgten Treffen mit weiteren lokalen Chören. Zusätzlich werden während der ganzen Tournee viele zusätzliche Konzerte gesungen.

30 Jahre Flautastico Jubiläumskonzert

Im Sommer 2023 wurde das Querflötenorchester Flautastico 30 Jahre alt. Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten war ein grösseres Flöten-event mit verschiedenen Konzerten und einem Workshop für Kinder geplant. Für das Festkonzert wurden zwei Kompositionsaufträge vergeben. Die italienische Komponistin Gaia Aloisi und der an der Musikschule unterrichtende Kollege Lukas Langlotz hatten sich bereit erklärt, ein Stück für Flautastico zu schreiben.

Jugendbarockorchester

Der Förderverein begleitet das Jugendbarockorchester schon seit einigen Jahren und es wurde schon mehrfach unterstützt. Die Entwicklung dieses Orchester ist äusserst positiv. Für die Arbeitsphase 2024 sollen der bewährte Projektablauf und der Zeitumfang belassen bleiben. Es sollen aber zum ersten Mal Holz- und Blechbläser integriert werden. Damit der Programmschwerpunkt „Händels Wassermusik“ erfolgreich durchgeführt werden kann, beteiligt sich der Förderverein einmal mehr sehr gerne.

Musikschule Riehen – Lager für Streichensemble in Mathon im Sommer 2023

Im malerischen „Val Schons GR“ soll Musik, Natur und Kultur verbunden werden. Mit Chor, Orchester- und Kammermusik, Improvisation und mit LandArt sollen künstlerische und musikalische Ziele erreicht werden. Teilnehmende sind junge Streicherinnen und Streicher, wie



auch das Streicherensemble BAROCK & CO. Um möglichst allen Orchestermitgliedern die Teilnahme zu ermöglichen beteiligte sich der Förderverein mit einem Beitrag an die Kosten.

Musikschule Riehen – Lager für Streichensemble in Lajoux im Sommer 2024

Die Musikschule Riehen plant für ihre jungen Streicherinnen und Streicher und Chorsängerinnen und Chorsänger im Sommer 2024 ein Musiklager im Lagerhaus in Lajoux im Kanton Jura. Das Lager ist für junge Menschen zwischen 8 und 20 Jahren. Ein gemeinsames Werk mit Chor und Orchester soll einstudiert und es soll in kleinen und grossen Kammermusikformationen gearbeitet werden. Ein Abschlusskonzert in der Dorfkirche Riehen wird den krönenden Abschluss darstellen.

Ausstellung „Singende Seile. Klingende Stadt“

Angestrebt wird, die im Forschungsprojekt „Klingende Seile“ erworbenen Kompetenzen und entwickelten Methoden einem breiteren Publikum zu vermitteln. Die Menschen sollen auf ihre akustische Umgebung sensibilisiert werden und ihre differenzierte Gehörsfähigkeit im Alltag kritisch einsetzen. Die Vera Oeri-Bibliothek ist für dieses Vorhaben der ideale Ort. Das Projekt ist für die ganze Musik-Akademie und ihre Ausstrahlung von Bedeutung.





Finanzielles

Unser Verein sprach in diesem Jahr rund CHF 24'000 neue Projektbeiträge (Vorjahr CHF 17'000). Der Kassier überwacht deren Bezug. Am Ende jedes Projektes haben die Verantwortlichen kurz über den Projektverlauf zu berichten. Rückstellungen für nicht abgerechnete Projektbeiträge verfallen in der Regel nach zwei Jahren; das Unterstützungsgesuch muss neu gestellt werden.

Die Jahresrechnung zeigt, dass sich die Mitgliederbeiträge um rund CHF 1'000 reduziert haben. Dafür haben sich erfreulicherweise die Spenden gegenüber dem Vorjahr um CHF 3'000 erhöht. Mit den erzielten Einnahmen konnten die gesprochenen Projektbeiträge und die übrigen Aufwendungen vollständig finanziert werden. Wir konnten daher im 2023 einen Gewinn von CHF 5'479 erwirtschaften (Vorjahr: Verlust von CHF 10'668). Nach Rückstellungen von CHF 26'684 bleibt ein Reinvermögen von CHF 142'099.